

CDU-Kreistagsfraktion · Valkenburger Str. 45 · 52525 Heinsberg

Geschäftsstelle: Zimmer 125
Telefon: 0 24 52 / 13 – 17 10 o. 1711
Telefax: 0 24 52 / 13 – 17 15
E-Mail: CDU-Fraktion@kreis-heinsberg.de

An den
Vorsitzenden des Kreisausschusses/Kreistages
Herrn Landrat Stephan Pusch
im Hause

Datum: 07.03.2017

z.K.: Fraktionen im Hause

**Antrag gemäß § 5 GeschO zur Beratung in der Sitzung von
Kreisausschuss/Kreistag am 02.05.2017/11.05.2017; LVR-Erstattung 2017
häufig an die Kommunen weitergeben**

Sehr geehrter Herr Landrat Pusch,

Der Kreis Heinsberg erhält nach einer Presse-Mitteilung der Fraktionen von CDU und SPD in der Landschaftsversammlung Rheinland vom 04.03.2017 noch im ersten Halbjahr 2017 eine Rückerstattung seitens des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) in Höhe von rund 6 Mio. €.

Der LVR hat dieser Mitteilung zufolge in den zurückliegenden Jahren aufgrund einer Klage der Stadt Köln wegen eines Streits um die Zuständigkeit für die Kosten der sogenannten Integrationshelfer in Schulen und Kindertageseinrichtungen eine Rückstellung bilden müssen. Nachdem die Stadt Köln ihre Klage zurückgezogen hat, hätten die Fraktionen von CDU und SPD in der Landschaftsversammlung Rheinland entschieden, den Städten und Kreisen, die mit ihren Umlagebeiträgen diese Risikovorsorge über die Landschaftsverbandsumlage mitfinanziert haben, 275 Millionen € zurück zu erstatten. Dies bedeute für den Kreis Heinsberg eine Rückerstattung in Höhe von rd. 6 Millionen Euro.

Nach Auffassung der CDU-Fraktion sollte sich der Kreis bei der zu erwartenden Erstattung solidarisch mit seinen 10 Städten und Gemeinden zeigen. Daher halten wir es für folgerichtig, den Kommunen die Hälfte der LVR-Entlastung, also rd. 3 Mio. €, abzugeben.

Die CDU-Fraktion **beantragt** daher, in der nächsten Kreisausschuss-/Kreistagssitzung folgende Beschlussfassung herbeiführen zu lassen:

Die im Jahre 2017 zu erwartenden Rückerstattung des LVR an den Kreis Heinsberg in Höhe von rd. 6 Mio. € wird zur Hälfte an die kreisangehörigen Kommunen weitergereicht. Die Abwicklung soll der Einfachheit halber im Wege des Verzichts auf den entsprechenden Teil der Kreisumlage im Verhältnis der maßgebenden Umlagegrundlagen erfolgen.

Für die CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg



Norbert Reyans
Fraktionsvorsitzender



Martin Kliemt
Geschäftsführer



Lukas Bleilevens
Geschäftsführer